

Ringvorlesung Mensch-Tier-Beziehung - Sommersemester 2025

Prüfungsleistungen

1. Nachweise

Die aufgeführten Nachweismöglichkeiten gelten sowohl für Studierende der Universität Witten/Herdecke, die sich im Rahmen des Studiums fundamentele für den Kurs angemeldet haben, als auch für externe Studierende, die sich via Zoom angemeldet haben. Lediglich die Vergabe von 5 und 6 ECTS kann nur an Externe erfolgen.

Der Termin, der als "+1" hier benannt wird, ist der Alumnitag am 10.05 von 11:50-15:30 Uhr. Hier bieten wir die Veranstaltung "Digital Medicine goes Planetary Health" an, die als Ersatztermin zählt. Ihr könnt euch hier für das ganze Alumnitreffen anmelden: <https://www.uni-wh.de/unservibe/lebendiges-netzwerk/alumni-management/alumnitreffen> Wenn ihr nur am Workshop teilnehmen möchtet, meldet euch gern via Moodle.

Nachweisart	Notwendige Leistung
Teilnahme-Nachweis (1 ECTS); unbenotet	Teilnahme an 9 von 11+1 Terminen
Kleiner Leistungsnachweis (2 ECTS); benotet	Teilnahme an 9 von 11+1 Terminen und 4 Moodle-Einträge (Lerntagebuch)
Kleiner Leistungsnachweis (3 ECTS); benotet	Teilnahme an 9 von 11+1 Terminen und 6 Moodle-Einträge (Lerntagebuch) oder alternativ: Vorbereitung eines Termins und aktive Teilnahme an Diskussionsrunde
Großer Leistungsnachweis (4 ECTS); benotet	Teilnahme an 9 von 11+1 Terminen und 8 Moodle-Einträge (Lerntagebuch) oder alternativ: Produktion einer Podcastfolge zur Ringvorlesung
Externer Leistungsnachweis (5 ECTS); benotet	Teilnahme an 9 von 11+1 Terminen und Lerntagebuch mit 9 Einträgen zu Veranstaltungen
Externer Leistungsnachweis (6 ECTS); benotet	Teilnahme an 9 von 11+1 Terminen und Lerntagebuch mit 9 Einträgen zu Veranstaltungen und abschließender wissenschaftlicher Reflexionsbericht

Weitere Spezifika zu den jeweiligen Leistungen finden sich im Folgenden.

2. Spezifika Teilnahme

Entscheidend für den Nachweis der Teilnahme ist in allen Fällen der Log-in über den via Zoom zugestellten persönlichen Zugangslink unter Verwendung des Klarnamens. Wir können eure Teilnahme

nur registrieren, wenn Ihr euren eigenen Link benutzt, der eurem Klarnamen und eurer Mailadresse zugeordnet ist. Daher tauscht sie nicht untereinander aus und verwendet bitte immer wieder denselben Link, um an den einzelnen Terminen teilzunehmen.

3. Spezifika Lerntagebuch

Ziel und Inhalt

Das Lerntagebuch soll eine schriftliche Reflexion einzelner Sitzungen sowie aber auch des gesamten Vorlesungsverlaufes darstellen, wobei die entsprechende Anzahl der Einträge vorgenommen wird. Ziel ist neben der Dokumentation des Gehörten vor allem das aktive Nachdenken über die Inhalte sowie die Reflexion der eigenen Lernentwicklung.

Der **erste Eintrag** kann losgelöst von spezifischen Terminen erfolgen und sich durch eine kurze Einführung zum Thema der Ringvorlesung, dem eigenen Zugang zum Thema sowie die persönliche Zielsetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung ausgestalten.

Die **weiteren Einträge** sollen sich auf einen spezifischen Termin beziehen. Bitte benennt in eurem Eintrag das jeweilige Datum und den Titel der Veranstaltung, auf die ihr euch bezieht. Nach einer Zusammenfassung der Inhalte, Kernaussagen und wichtigsten Erkenntnisse zu Beginn eures Beitrages erfolgt eine Reflexion dessen. Die Erkenntnisse aus vorausgegangenen Terminen sind in die Reflexion einzubeziehen. Auch Verbindungen zu anderen Disziplinen und eigenen Erfahrungen können eingebracht werden. Folgende Fragen können als Orientierung für die Reflexion dienen:

- Welche neuen Erkenntnisse habe ich gewonnen?
- Wie lässt sich das Gehörte und Diskutierte in den größeren Kontext der Mensch-Tier-Beziehung einordnen?
- Gab es Punkte, die mich besonders angesprochen haben? Warum?
- Gab es Punkte, die mich besonders irritiert haben? Warum?
- Welche offenen Fragen bleiben und wie möchte ich diesen nachgehen?

Praktische Umsetzung

Das Lerntagebuch erfolgt für Studierende der UW/H durch den Upload eines Dokuments in Moodle. Legt hierzu bitte ein Dokument an, in dem ihr alle Lerntagebuch-Einträge zum Semester sammelt und ladet dies hoch, wenn ihr alle Einträge gemacht habt. Dies ermöglicht uns einfach nachzuvollziehen, ob ihr die notwendige Anzahl der Eintragungen erreicht habt. Solltet ihr Studierende anderer Universitäten sein, könnt ihr gerne ein Dokument für alle Lerntagebücher anlegen und es im Nachgang per Mail (mtb@uni-wh.de) zusenden. Abgabefrist für alle ist der 14.08.2025. Fügt in diesem Fall bitte ein Deckblatt mit eurem Namen, der Universität an der ihr studiert sowie dem jeweiligen Studiengang ein.

Vorgaben der Ausgestaltung

Der Umfang der Eintragungen sollte 0,5-1 Seite in Word umfassen (Schriftart Calibri, Schriftgrad 11, Zeilenabstand 1,5 Zeilen, Seitenränder 2,5 cm).

Bitte nutzt Quellen, um euer Lerntagebuch anzureichern. Hierbei bitten wir um ein einheitliches Zitierformat (z.B. APA).

Bewertung

Bei der Bewertung eurer Einträge achten wir vor allem auf die inhaltliche Tiefe und Genauigkeit eurer Ausführungen. Es ist aus unserer Sicht entscheidend, dass ihr das Gehörte in einen größeren Kontext stellt und auch kritisch hinterfragt. Eigene Gedanken und Meinungen sollten sowohl erkennbar als auch nachvollziehbar dargestellt sein. Das Lerntagebuch sollte einer klaren Struktur folgen und logisch aufgebaut sein. Darüber hinaus ist die formale Richtigkeit (Rechtschreibung, Grammatik, Zitierweise) von Relevanz.

4. Spezifika Reflexionsbericht

Ziel und Inhalt

Der Reflexionsbericht soll nach Abschluss der Ringvorlesung eine persönliche Reflexion der erfahrenen Inhalte ermöglichen und hierbei wissenschaftliche Quellenarbeit einbringen.

Orientiert euch bei der Ausgestaltung gerne an folgender Struktur:

- Einleitung: Zusammenfassung von Zielsetzung und Erwartungen, Rückblick auf Themen der Ringvorlesung
- Hauptteil: Wichtige Erkenntnisse und Inhalte, persönliche Lernentwicklung, kritische Reflexion der Inhalte, Verbindung zu eigenen Erfahrungen, zukünftige Anwendungen
- Abschluss: Zusammenfassende Einschätzungen, Ausblick, abschließende Bewertung des Lernprozesses für persönliche und akademische Weiterentwicklung

Praktische Umsetzung

Der Reflexionsbericht ist als PDF Dokument via Moodle (UW/H Studierende) oder per Mail (alle anderen) einzureichen. Abgabefrist ist der 14.08.2025 um 23:59 Uhr.

Vorgaben der Ausgestaltung

Der Umfang der Eintragungen sollte 4-5 Seite in Word umfassen (Schriftart Calibri, Schriftgrad 11, Zeilenabstand 1,5 Zeilen, Seitenränder 2,5 cm). Zuzüglich dessen ist ein Deckblatt mit Name, Matrikelnummer, Kursname, Semester, Titel der Reflexion anzulegen sowie ein Quellenverzeichnis und Seitenzahlen.

Bitte nutzt wissenschaftliche Quellen (z.B. aus peer-reviewed Journals). Hierbei bitten wir um ein einheitliches Zitierformat (z.B. APA).

Benennt euer Dokument vorm Upload in Moodle bitte mit „Reflexionsbericht_*NachnameVorname*“.

Bewertung

Bei der Bewertung eurer Reflexionen wünschen wir uns eine tiefgehende Auseinandersetzung mit den Inhalten sowie auch eurem eigenen Lernprozess. Zentrale Inhalte, Theorien und Konzepte aus der Ringvorlesung sollten korrekt und verständlich dargestellt werden. Die Vorlesungsthemen sind miteinander in Beziehung zu setzen. Kontroverse Positionen und verschiedene Perspektiven sind zu



diskutieren und Vorlesungsinhalte zu hinterfragen sowie eigene Meinungen darzulegen. Besonders die Veränderungen der eigenen Sichtweise und des Wissens sind zu beschreiben. Hierbei sind vor allem die Anwendungen auf persönliche und berufliche Kontexte darzulegen. Die Reflexion sollte einer klaren Struktur folgen und logisch aufgebaut sein. Die korrekte Zitation fachlich relevanter und wissenschaftlich hochwertiger Quelle sowie Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung und der klare Aufbau des Berichts sind relevant.

5. Spezifika Podcastfolge

Ziel und Inhalt

Die Podcastfolge wird gemeinsam mit den Veranstalter*innen der Ringvorlesung aufgenommen. Ziel ist hierbei der gemeinsame Austausch über einzelne Termine, spezifische Themen oder aber auch die Ringvorlesung als gesamtes. Ein entsprechendes Konzept für das Thema ist durch die Studierenden zu erstellen.

Praktische Umsetzung

Wendet euch per Mail an jan.ehlers@uni-wh.de, julia.nitsche@uni-wh.de und theresa.busse@uniwh.de mit der Info, dass ihr euch für die Podcast-Aufnahme als Prüfungsleistung interessiert. Sendet in der Mail einen Vorschlag für ein Thema und ein paar Stichpunkte zu den möglichen Inhalten der Folge. Der 30.01.2025 ist der letzte Zeitpunkt zur Benennung des Interesses an einer Podcastfolge.

Vorgaben der Ausgestaltung

Der Umfang der Podcastfolge umfasst maximal 30 Minuten. Wir treffen uns für die Aufnahme am Campus im Podcaststudio des Lehrstuhls für Didaktik und Bildungsforschung im Gesundheitswesen oder digital via Zoom. Es erfolgt kein Schnitt der Aufnahme. Gemeinsam sprechen wir zu dem vorgeschlagenen Thema und bitten dich hierbei die Moderation zu übernehmen und inhaltliche Beiträge aus wissenschaftlichen Veröffentlichungen beizutragen.

Bewertung

Bei der Bewertung der Podcastfolge ist für uns die Originalität des Themas sowie die Wissenschaftlichkeit und Aufbereitung im Sinne der Wissenschaftskommunikation von hoher Relevanz. Entscheidend ist der enge Bezug zur Ringvorlesung und einzelnen Themen.

6. Spezifika Terminvorbereitung

Ziel und Inhalt

Die Terminvorbereitung umfasst zudem die Moderation der Diskussion bei einem Termin der Ringvorlesung. Ihr erhaltet so die Möglichkeit im Vorhinein euch spezifisch mit einem Thema näher auseinanderzusetzen und euch auch über die Vortragenden weiter zu informieren.

Praktische Umsetzung

Wendet euch per Mail an jan.ehlers@uni-wh.de, julia.nitsche@uni-wh.de und theresa.busse@uniwh.de mit der Info, dass ihr euch für die Terminvorbereitung als Prüfungsleistung interessiert. Sendet in der Mail euren Wunschtermin mit Datum. Meldet euch bitte bis spätestens eine Woche vor dem Termin hierfür bei uns. Wer sich zuerst meldet, erhält die Zusage für die Terminvorbereitung.

Vorgaben der Ausgestaltung

Die Terminvorbereitung umfasst das Einarbeiten in das Thema eines Termins der Ringvorlesung. Dies befähigt euch bei dem Termin gemeinsam mit dem Team der Veranstalter*innen die Moderation der Diskussion nach dem Impulsvortrag durchzuführen. Dies umfasst das diskutieren der Inhalte des



Vortrags sowie den Verweis auf weitere Erkenntnisse mit Zusammenhang zum Thema und die Moderation der Kommentare aus dem Chat.

Bewertung

Bei der Bewertung der Terminvorbereitung und Diskussion ist es für uns entscheidend zu sehen, dass eine Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgt ist und auch eine Diskussion auf fachlicher Ebene hierzu geführt werden kann. Dies umfasst zudem die Reflexion der eigenen Position zu dem Thema und Identifikation möglicher weiterer Positionen.